

The cover features a central white circular area containing the title. This circle is surrounded by a green, swirling, nebula-like background. Several teal-colored spheres of varying sizes are scattered throughout the green background, some appearing to be part of the swirling pattern. The title 'GUINNESS WORLD RECORDS 2013' is written in a bold, black, sans-serif font. The word 'GUINNESS' is at the top, followed by 'WORLD RECORDS' and '2013' in larger letters. A small circular logo is placed between 'WORLD' and 'RECORDS'.

GUINNESS WORLD RECORDS 2013

**ENTDECKE DIE NEUE
WELT DER REKORDE**

AUGMENTED
GRATIS
3-D
APP
REALITY

DIE VENUS

FAKT:
Die Venus ist nach dem Mond das zweithellste Objekt am Nachthimmel.

Heißester Planet



FAKT:
Merkur ist der Sonne näher, aber kälter als die Venus. Er hat keine Atmosphäre, um die Wärme zu halten.



Auf der Oberfläche der Venus herrscht eine durchschnittliche Temperatur von 480 °C. Die sengende Hitze, bei der sogar Blei schmilzt, und die stark ätzende Atmosphäre erschweren die Erforschung der Oberfläche durch Lander. Die Kreisformen und die strahlenförmig zulaufenden Risse im großen Bild oben nennt man Arachnoiden, weil sie aussehen wie Spinnweben. Sie entstanden wahrscheinlich durch vulkanische Ereignisse. Das kleinere Bild ist eine kolorierte Aufnahme der sowjetischen Raumsonden *Venera 13* und *Venera 14*, die 1982 auf der Venus landeten.

Größter Planet ohne Mond

Merkur und Venus sind die einzigen Planeten unseres Sonnensystems ohne einen Mond. Möglicherweise hatte die Venus früher einen Mond, der auf den Planeten stürzte. Mit einem Durchmesser von 12.103,6 km ist die Venus ähnlich groß wie die Erde.

Größter Einschlagskrater

Der Mead-Krater, nördlich eines Hochlandes namens Aphrodite Terra, hat einen Durchmesser von 280 km. Er ist nicht sehr tief und war nach seiner Entstehung zunächst wohl mit geschmolzenem Gestein gefüllt.

Längster Tag im Sonnensystem

Die Venus hat die längste Rotationsdauer (= Tag) aller

Planeten unseres Sonnensystems. Die Erde dreht sich in 23 Stunden 56 Minuten 4 Sekunden einmal um sich selbst. Die Venus braucht für eine Umdrehung 243,16 „Erden Tage“. Da sie der Sonne näher ist als die Erde, ist ein Venusjahr kürzer als ein Erdenjahr. Mit einer Dauer von 224,7 (Erden-)Tagen ist ein Venusjahr kürzer als ein Venustag!

Hellster Planet von der Erde aus

Von der Erde aus sind fünf Planeten mit bloßem Auge zu sehen: Jupiter, Mars, Merkur, Saturn und Venus. Der hellste unter ihnen ist Venus mit einer „scheinbaren Helligkeit“ von -4,4 mag. Sie erscheint so hell, weil 80 % des Sonnenlichts von der Wolkenschicht des Planeten reflektiert wird (siehe unten).

Bei ihrer maximalen Elongation ist die Venus noch lange vor Sonnenaufgang und nach Sonnenuntergang sichtbar.

Dichteste Planetenatmosphäre

Die Venus hat die dichteste Atmosphäre der Planeten unseres Sonnensystems. Der Luftdruck beträgt fast das 100-fache der Erde. Die Gase in der Atmosphäre haben einen Treibhauseffekt, durch den die Temperatur auf der Planetenoberfläche auf bis zu 480 °C ansteigt. Daher wird die Venus oft als Hölleplanet des Sonnensystems bezeichnet. Die europäische Raumsonde *Venus Express* führt derzeit die bisher intensivste Untersuchung der Venusatmosphäre durch (siehe S. 21).

Sauerster Regen im Sonnensystem

Die stark reflektierenden weißen Wolken der Venus, durch die eine direkte Beobachtung der Planetenoberfläche verhindert wird, bestehen aus einer Schicht Schwefelsäure in 48 bis 58 km Höhe. Aus diesen Wolken regnet es nahezu unverdünnte

Schwefelsäure, die allerdings nie die Oberfläche der Venus erreicht. Denn in 30 km Höhe verdunstet die Flüssigkeit und bildet erneut Wolken.

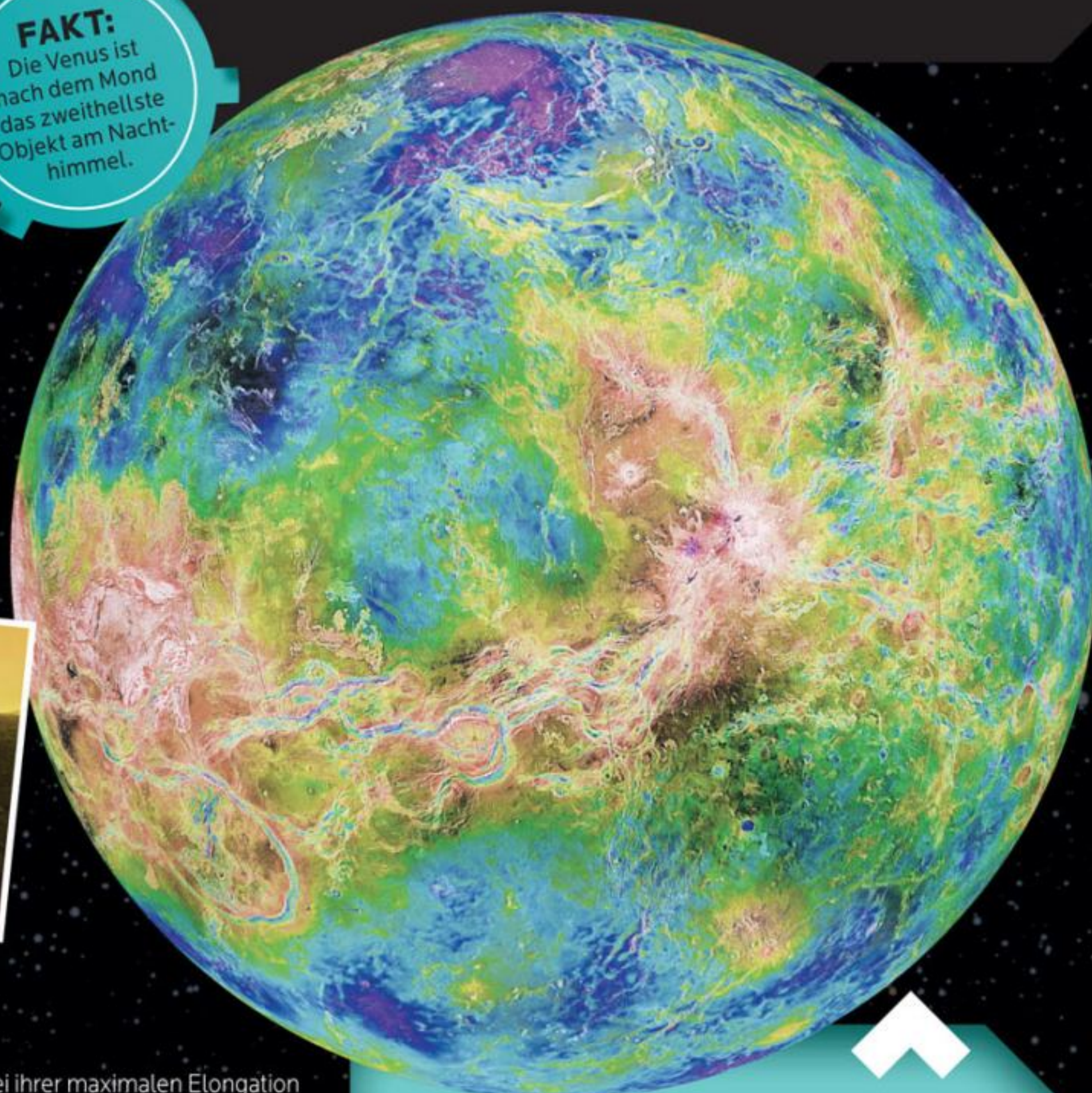
Erste erfolgreiche interplanetare Mission

Mariner 2 (USA) startete am 27. August 1962 und passierte die Venus am 14. Dezember 1962 in nur 35.000 km Entfernung. Die Sonde lieferte die ersten Daten über die extreme Hitze auf der Oberfläche des Planeten. *Mariner 2* umkreist heute, ohne Antrieb, immer noch die Sonne.

Größtes Hochland der Venus

In der Nähe des Äquators liegt Aphrodite Terra, einer der beiden Hochland-„Kontinente“ der Venus. Das Gebiet wurde im Detail erst von den sowjetischen Sonden *Venera 15* und *16* im Jahr 1984 kartografiert und erstreckt sich über 30 Mio. km². Damit ist es etwa so groß wie Afrika. Es ist stark von „Kanälen“ zerfurcht, was darauf schließen lässt, dass hier extreme geologische Kräfte am Werk gewesen sein müssen.

FAKT:
Auf dem Bild der Venus-Oberfläche ist Sapas Mons (rechts) zu sehen, ein 1,5 km hoher Vulkan.



Größter Planet ohne Magnetfeld

Im Gegensatz zur Erde hat die Venus kein Magnetfeld. So kann der Sonnenwind riesige Mengen an Wasserstoff (2×10^{24} Wasserstoffatome pro Sekunde) aus der Venus-Atmosphäre ins All abtragen. Dieses Bild wurde aus Daten von der *Magellan*-Sonde der NASA erstellt, die mithilfe von Radar die Oberfläche kartografierte.

GROSSKATZEN

Größter Jaguar

FAKT:

„Schwarze Panther“ – wie Boogie aus dem Tbilisi Zoo (GE) – sind Jaguare mit einem Übermaß an dunklen Melaninpigmenten.



Der Jaguar (*Panthera onca*) ist weltweit die drittgrößte Katzenart (nach Löwe und Tiger) und die größte Katze in der Neuen Welt. Die größte Jaguarunterart ist der Paraná-Jaguar (*P. o. palustris*), der in den tropischen Feuchtgebieten des Pantanal in Brasilien und Paraguay sowie im Nordosten Argentiniens beheimatet ist. Ein erwachsenes Tier dieser Unterart wiegt über 135 kg.

Größte Katze (neben den Eigentlichen Großkatzen)

Genau genommen bezeichnet man fünf Katzenarten als „echte“ bzw. „Eigentliche Großkatzen“ (*Panthera*) – Löwe, Tiger, Leopard, Jaguar und Schneeleopard. Allerdings gibt es auch andere große Katzen, wie etwa Nebelparder, Puma und Gepard, die zwar nicht zur Gattung der „Eigentlichen Großkatzen“ gezählt werden, aber dennoch beachtliche Körpergrößen aufweisen. Der Puma (*Puma concolor*) ist neben

den Eigentlichen Großkatzen die größte Katzenart (nur Löwe, Tiger und Jaguar sind größer). Er wird bis zu 2,75 m lang, hat eine Schulterhöhe von 0,6 bis 0,9 m und ein Gewicht von 53 bis 100 kg. Hinsichtlich der Ausdehnung von Nord nach Süd hat der Puma das **größte Verbreitungsgebiet einer Raubkatze**. Es reicht 14.400 km weit: von Nordamerika (Alaska, USA, und Yukon, CDN) bis nach Feuerland, einer Inselgruppe an der Südspitze Südamerikas.

Erste Großkatze in Europa

Europas früheste Eigentliche Großkatze war der Europäische Jaguar (*Panthera gombaszoegensis*). Dieses Raubtier, das größer war als heutige Jaguare der Neuen Welt, existierte vor rund 1,5 Mio. Jahren während des frühen bis mittleren Pleistozäns.

In größter Höhe lebende Großkatze

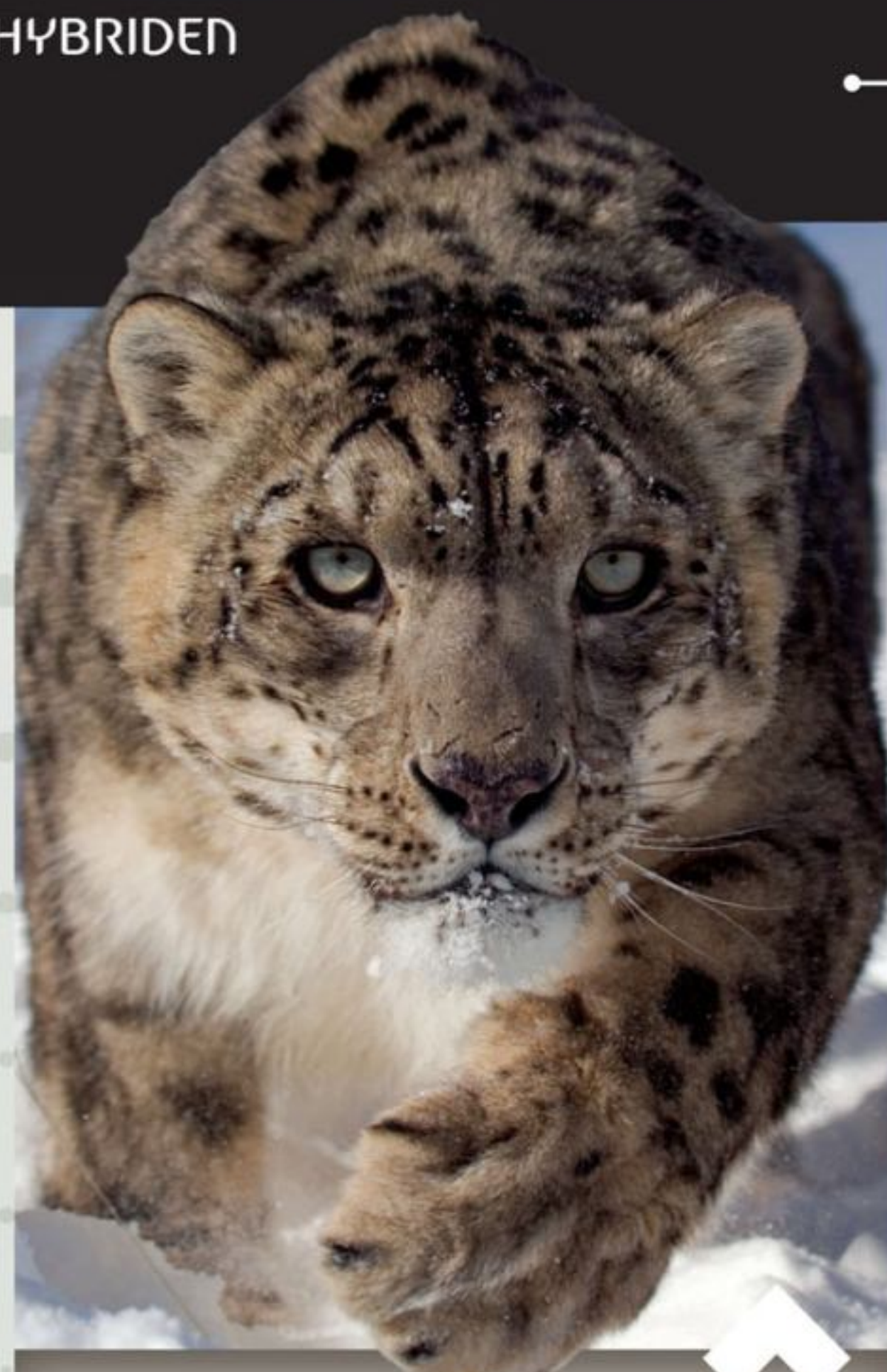
Der bislang in größter Höhe gefundene Kadaver einer Eigentlichen Großkatze war der eines Leoparden (*Panthera pardus*), den man 1926 am Rand des Kibo-Kraters des Kilimandscharo in Tansania in 5.700 m Höhe entdeckte. Die von allen Katzenarten in größter Höhe gesichtete Katze war ein Anfang der 1990er-Jahre in den südamerikanischen Anden auf 5.800 m beobachteter Puma.

Größte Population Weißer Tiger

Im Nandankanan Zoo im Bundesstaat Orissa (IND) ist mit mindestens 34 Exemplaren die weltweit größte Population Weißer Tiger zu Hause. Dieser Zoo hat viele Weiße Tiger gezüchtet und an Zoos auf der ganzen Welt weitergegeben.

Größter Wurf von Tigern in Gefangenschaft

Eine Bengaltigerin (*Panthera tigris tigris*) namens Baghdad brachte am 15. April 1979 im Marine World/Africa USA in Redwood City, Kalifornien (USA), (heute Six Flags Marine World in Vallejo, Kalifornien) acht Junge zur Welt.



Kleinste Großkatze

Die weltweit kleinste Eigentliche Großkatze ist der Schneeleopard (*Panthera uncia*). Diese seltene Art, die in den Hochgebirgen Asiens beheimatet ist, hat eine Kopf-Rumpf-Länge von 0,75 bis 1,3 m, eine Schwanzlänge von 0,8 bis 1 m und eine Schulterhöhe von 0,6 m. Der Schneeleopard wiegt rund 27 bis 55 kg, besonders große Männchen können auch 75 kg schwer sein.

Großkatze mit geringster genetischer Diversität

Die Großkatze mit der geringsten genetischen Diversität (Vielfalt der Erbanlagen) ist der Gepard (*Acinonyx jubatus*). Studien aus den 1980er-Jahren mit zwei unterschiedlichen Gepard-

Populationen Südafrikas zeigten, dass der Gepard eine geringere genetische Diversität aufweist als fast jede andere große Säugetierart.

Neueste Großkatze

Die neueste entdeckte Großkatzenart ist der Sunda-Nebelparder (*Neofelis diardi*).

Schnellstes Landsäugetier

Auf kurzen Strecken kann der Gepard eine Maximalgeschwindigkeit von rund 100 km/h erreichen. Am 10. September 2009 lief Sarah, ein achtjähriges Gepardweibchen, auf einer speziell entworfenen Bahn im Cincinnati Zoo in Ohio (USA) 100 m in 6,13 Sekunden. Wäre Usain Bolt gegen sie angetreten, hätte er erst knapp mehr als die Hälfte der Strecke zurückgelegt, als sie die Ziellinie überquerte! Dies sind die Gründe dafür...



FAKT:

Bei höchster Geschwindigkeit sind die Schritte des Gepards rund 7 m lang – wie bei einem Pferd!

Flexible Wirbelsäule ermöglicht große Beweglichkeit

Großes Herz und große Lunge für extra viel Sauerstoff

Langer Schwanz wird zur Balance und als Ruder genutzt

Schlanker Körper mit flachem Brustkorb reduziert Luftwiderstand

Lange, muskulöse Gliedmaßen erhöhen die Geschwindigkeit

Sohlenballen und stumpfe Krallen maximieren die Bodenhaftung



VOR 2.000 JAHREN GAB ES LÖWEN IN EUROPA

Am weitesten verbreitete Großkatze

Obwohl der Leopard (*Panthera pardus*) im vergangenen Jahrhundert in vielen Teilen der Welt ausgestorben ist, bleibt er die am weitesten verbreitete Eigentliche Großkatze. Er existiert noch immer in großen Teilen von Schwarzafrika, in Nord-West-Afrika, in Teilen des Nahen Ostens und Westasiens, in einem Großteil des tropischen Asiens und in isolierten Zonen im Osten Russlands, im Norden Chinas, auf der Koreanischen Halbinsel, in Sri Lanka und auf Java.

Kleinster Leopard

Die kleinste Leopardenunterart ist der vor Kurzem anerkannte und vom Aussterben bedrohte Arabische Leopard (*Panthera pardus nimr*). Männchen wiegen rund 30 kg, Weibchen 20 kg – deutlich weniger als alle anderen acht Leopardenunterarten. Früher galt der Somalia-Leopard als der kleinste Leopard. Er zählt heute jedoch nicht mehr als eigene Unterart. Der in Asien beheimatete Nebelparder (*Neofelis nebulosa*) sieht zwar einem Leoparden ähnlich, ist aber keine Leopardenart. Ein erwachsener Nebelparder wiegt etwa 15 bis 23 kg.

Bisher galt er nur als Unterart des Nebelparders (*Neofelis nebulosa*), doch Studien zeigten, dass seine DNA und sein Äußeres sich von diesem unterscheiden, sodass er im Dezember 2006 neu klassifiziert wurde.

Erster Löwe/Tiger-Hybride

Löwen/Tiger-Hybriden werden oft in Gefangenschaft gezüchtet. Sogenannte Liger stammen von einem männlichen Löwen und einem weiblichen Tiger. Die umgekehrte Kreuzungsform heißt Töwe oder Tigon. Der früheste Beweis für einen Löwe/Tiger-Hybriden ist ein Farbdruck eines Exemplars, das 1798 vom französischen Naturforscher Étienne Geoffroy Saint-Hilaire präpariert wurde. Der Liger ist der **größte Großkatzenhybride**. Er wird meist größer als seine Eltern und 3 bis 3,6 m lang.

Seltenster Tigerhybride

1977 brachte im Southam Zoo in Warwickshire (GB) eine Tigerin, die sich mit einem schwarzen Leopard (bekannter als Schwarzer Panther) gepaart hatte, ein Junges zur Welt. Die Medien taufte es „Pantig“, obwohl es eigentlich ein „Leoger“ ist. Das bislang einzige überlebende Junge einer Tigerin/Leopard-

„FRANKENSTEIN“-KATZEN

Manche Großkatzenarten sind durch Kreuzungen entstanden – vor allem in Zoos. Hercules (Bild rechts) ist ein Liger aus South Carolina (USA), die vier Tigon-Jungen wurden in Haikou (RC) geboren.

Art	Hybridename	Charakteristika
Löwe/Tiger	Liger (vom männlichen Löwen) Töwe/Tigon (vom männlichen Tiger)	Sehr groß, gesellig Kleiner als Eltern
Löwe/Leopard	Lipard (vom männlichen Löwen) Leopon (vom männlichen Leopard)	Großer löwenartiger Kopf Größer als ein Leopard
Löwe/Jaguar	Liguar (vom männlichen Löwen) Jaglione (vom männlichen Jaguar)	Augenzeugenberichte Statur des Jaguars
Tiger/Leopard	Tigard/Tipard (vom männlichen Tiger) Leoger (vom männlichen Leopard)	Anekdotische Evidenz Ein bestätigtes Exemplar
Tiger/Jaguar	Tiguar (vom männlichen Tiger) Jagger (vom männlichen Jaguar)	Ein bestätigtes Exemplar Nicht belegt
Leopard/Jaguar	Leguar/Lepjag (vom männlichen Leopard) Jagupard (vom männlichen Jaguar)	Größer als ein Leopard Klein, Größe eines Jaguars

Kreuzung wurde an einen Zoo in den USA verkauft. Trotz des schwarzen Fells seines Vaters ähnelte das Fell des Pantig dem eines normalen Leoparden, sein Gesicht aber dem eines Tigers. Es gibt auch nur einen Tiger/Jaguar-Hybriden. Dieser

„Tiguar“, mit einem Sibirischen Tiger (*Panthera tigris altaica*) als Vater und einem Jaguar aus dem Chiapas-Dschungel (MEX) als Mutter, wurde 2009 im Altoplano Zoo in San Pablo Apetatlan (MEX) geboren und Mickey genannt.

Größter in Gefangenschaft gehaltener Löwe

Simba, ein Löwe mit schwarzer Mähne, hatte im Juli 1970 eine Schulterhöhe von 1,11 m. Er lebte bis zu seinem Tod in einem Zoo in Großbritannien.

Längste Tragzeit einer Katzenart

Die Tragzeit einer Löwin (*Panthera leo*) liegt zwischen 100 und 114 Tagen mit einem Durchschnitt von 110 Tagen. Knapp dahinter rangiert die Tigerin (*Panthera tigris*) mit einer Tragzeit von 93 bis 112 Tagen. Die Asiatische Elefantenkuh (*Elephas maximus*) hat mit einem Durchschnitt von 650 Tagen die **längste Tragzeit eines Säugetiers**.



Säugetier mit den meisten Namen

Der Puma (*Puma concolor*) wird im Deutschen auch Silberlöwe, Berglöwe oder Kuguar genannt. Im Englischen bringt er es sogar auf 40 Namen!

FAKT: Der Asiatische Löwe (*Panthera leo persica*) ist in freier Wildbahn nur noch in Gujarat (IND) zu finden.



KATZEN IM VERGLEICH

Eine Auswahl aus der Katzenfamilie geordnet nach dem Durchschnittsgewicht:



Tiger
(*Panthera tigris*)
3 m; 200 kg



Löwe
(*Panthera leo*)
3 m; 180 kg



Jaguar
(*Panthera onca*)
2,1 m; 100 kg



Puma
(*Puma concolor*)
2,27 m; 86 kg



Leopard
(*Panthera pardus*)
2 m; 63 kg



Gepard
(*Acinonyx jubatus*)
2 m; 46 kg



Eurasischer Luchs
(*Lynx lynx*)
1,2 m; 30 kg



Serval
(*Leptailurus serval*)
0,8 m; 13,5 kg



Ozelot
(*Leopardus pardalis*)
1,1 m; 13,5 kg

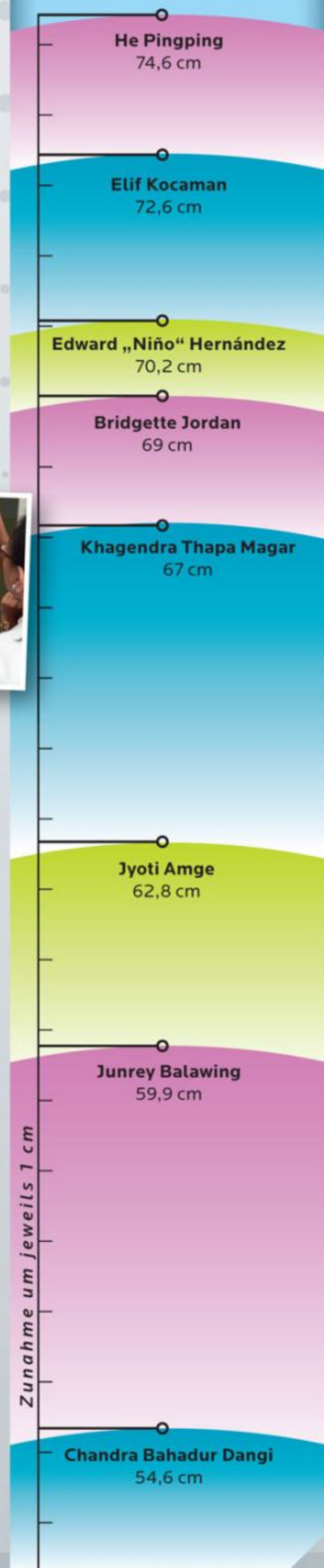


Hauskatze
(*Felis catus*)
0,75 m; 4,5 kg



KLEIN, KLEINER, AM KLEINSTEN

Der Größenunterschied zwischen He Pingping (RC) und Chandra Bahadur Dangi wird hier in Originalgröße gezeigt. Zum Vergleich sind die früheren Rekordhalter abgebildet.



Kleinste Person aller Zeiten...

Frau: Pauline Musters (NL, links) war 1895 61 cm groß.
Mann: Vor Dangi war Gul Mohammed (IND, unten links) mit 57 cm der Rekordhalter.

FAKT:

Musters war bei der Geburt 30 cm lang, im Alter von 19 jedoch mit 57 cm nur fast doppelt so groß.

Leichteste Person

Lucia Zarate (MEX, 1863–89) aus San Carlo (MEX), eine äußerst magere Zwergwüchsige von nur 67 cm Körpergröße, hatte ein Geburtsgewicht von 1,1 kg und wog im Alter von 17 Jahren nur 2,1 kg. Bis zu ihrem 20. Geburtstag schaffte sie es, ihr Gewicht auf 5,9 kg zu erhöhen.

Variabelste Statur

Adam Rainer (A, 1899–1950) war im Alter von 21 Jahren nur 1,18 m groß. Dann schoss er plötzlich in rasendem Tempo in die Höhe und hatte 1931 eine Körpergröße von 2,18 m. Leider wurde er als Ergebnis seines dramatischen Wachstums so schwach, dass er für den Rest seines Lebens bettlägerig war.

Kleinster Schauspieler in einer Erwachsenenhauptrolle

Der Schauspieler Ajay Kumar (IND), alias Undapaleru, der die Hauptrolle in seinem



Junrey Balawing

Kurz nachdem wir im Juni 2011 mit dem *GUINNESS WORLD RECORDS BUCH 2012* in Druck gingen, besuchten unsere Rekordrichter Junrey Balawing (RP), um seinen Rekord als **kleinster lebender Mann** zu bestätigen. Balawing, der an seinem 18. Geburtstag gemessen wurde, brachte es auf 59,9 cm und löste damit Khagendra Thapa Magar (NP) als Rekordhalter ab. Er hielt den Rekord jedoch weniger als ein Jahr, da er seinen Titel kurz vor Drucklegung des diesjährigen Buches an Chandra Bahadur Dangi (NP) verlor.



Debüt-Spielfilm *Albhutha Dweep* (IND, 2005) spielte, ist nur 76 cm groß.

Tamara De Treau (USA, 1959–90) war mit einer Körpergröße von 77 cm die **kleinste Schauspielerin aller Zeiten in einer Erwachsenenhauptrolle**. Ihre berühmteste Rolle war die von E.T. in Steven Spielbergs *E.T. – Der Außerirdische* (USA, 1982).

Kleinster Stuntman

Kiran Shah (GB, geb. in Kenia) ist mit 1,26 m, die 2003 gemessen wurden, der kleinste professionelle Stuntman, der derzeit in der Filmindustrie arbeitet. Er spielte bislang in 52 Filmen mit und führte in 31 Stunts aus. In der Trilogie *Der Herr der Ringe* (USA/NZ, 2001–2003) dubbelte er Elijah Wood (USA).

Kurze Fakten

Hier sind die acht kleinsten Rekordhalter der vergangenen fünf Jahre abgebildet.

- In diesem Zeitraum ist der Rekord bei den Männern um unglaubliche 20 cm gefallen.
- Bei den Frauen hat die Körpergröße um fast 10 cm abgenommen.
- Im (unbestätigten) Alter von 72 ist Chandra Bahadur Dangi, der derzeit **kleinste lebende Mann**, bei Weitem die älteste Person mit diesem Rekord.
- Eine extreme kleine Statur ist meist krankheitsbedingt. Jede hier abgebildete Person hat eine Form des Kleinwuchses.

Kleinwuchs

- Ein Erwachsener gilt als kleinwüchsig, wenn seine Körpergröße weniger als 1,47 m beträgt.
- Das Körperwachstum wird durch verschiedene Hormone stimuliert. Wird dieser Prozess gestört, kann es zu einem verzögerten und extrem langsamen Körperwachstum kommen. Das Ergebnis ist Kleinwuchs.
- Es gibt rund 200 Formen dieser Krankheit.
- Zwergmenschen, die in verschiedenen Regionen der Welt leben, einschließlich Zentralafrika, den Philippinen und Brasilien, haben auch eine geringe Körpergröße. Ihre kleinere Statur ist angeboren.



Elif Kocaman
72,6 cm

Bridgette Jordan
69 cm

Jyoti Amge
62,8 cm

75 cm

60 cm

40 cm

20 cm

0 cm

Größenangaben auf eine Dezimalstelle gerundet

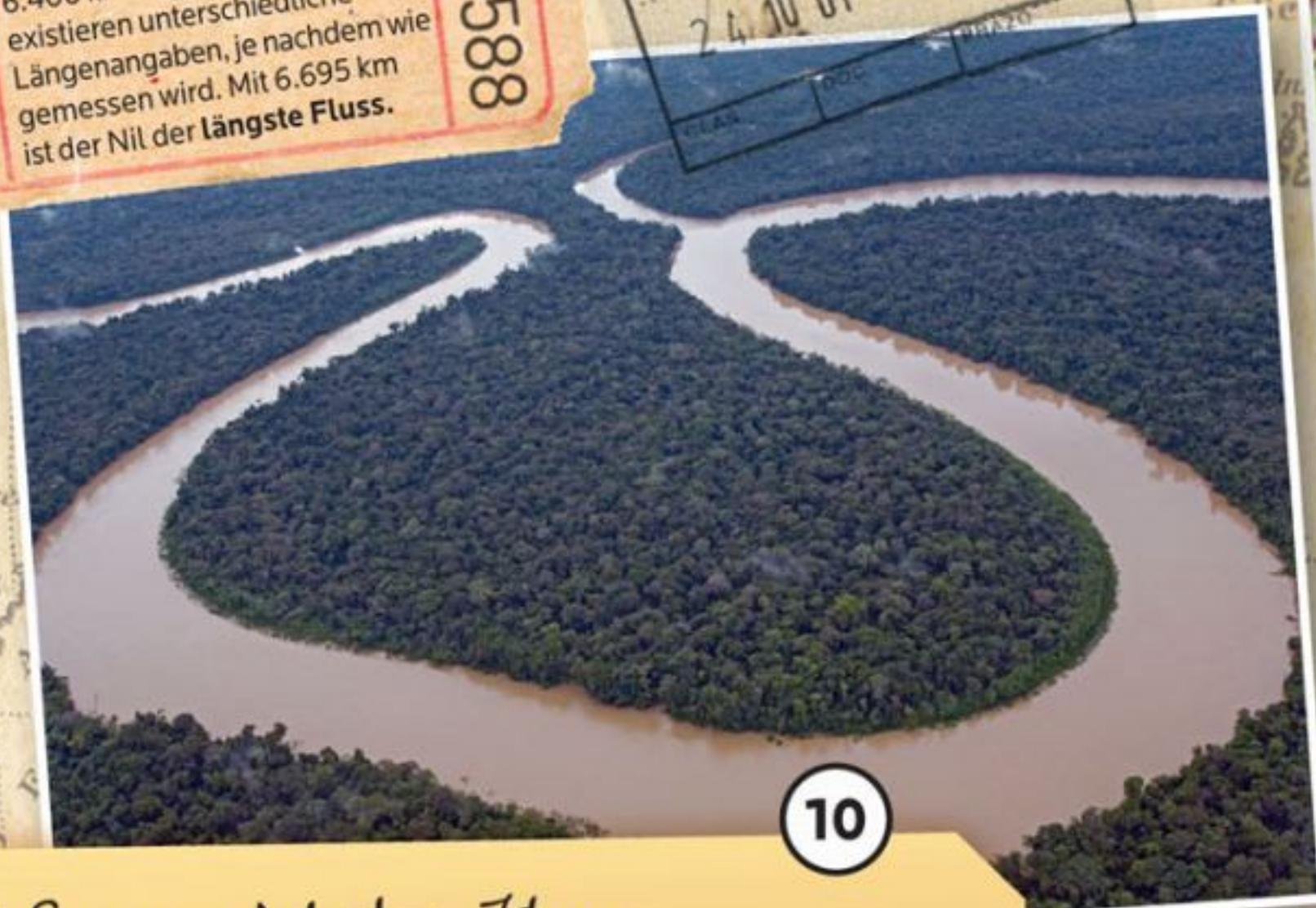
4953588

FAKT:

Der Amazonas ist etwa 6.400 km lang. Allerdings existieren unterschiedliche Längenangaben, je nachdem wie gemessen wird. Mit 6.695 km ist der Nil der **längste Fluss**.

4953588

DPMAF - DPF - BRASIL
24 10 01 55 47 2



10

Wasserreichster Fluss

Durchschnittlich ergießt sich der Amazonas mit 200.000 m³/sec in den Atlantischen Ozean, bei Hochwasser führt er mehr als 340.000 m³/sec. An den unteren 1.450 km ist er im Durchschnitt 17 m tief, aber seine maximale Tiefe beträgt 124 m.



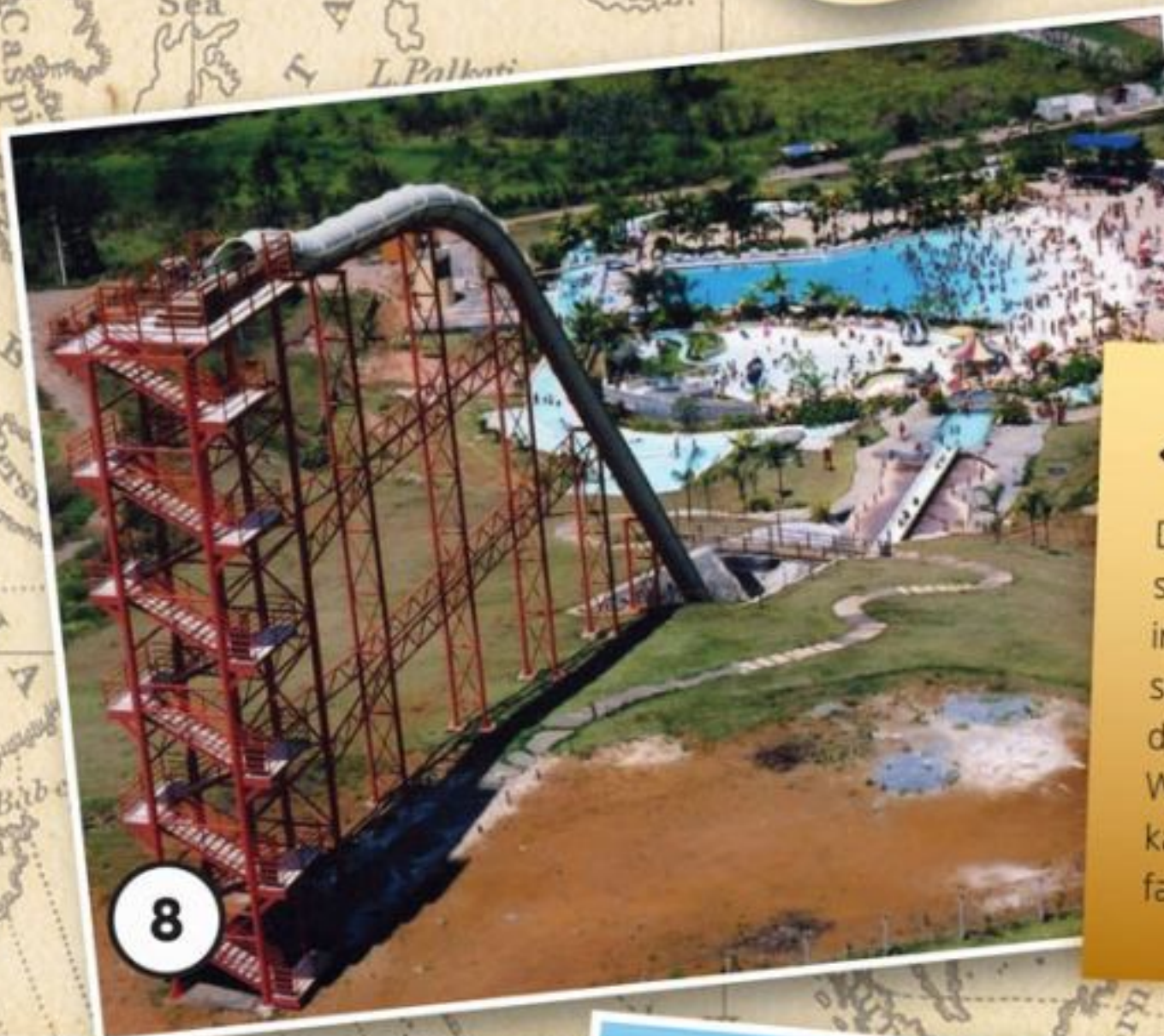
9

Größter Karneval

Der jährlich im Februar oder März stattfindende Karneval von Rio de Janeiro dauert in der Regel vier Tage und lockt täglich rund zwei Millionen Menschen an. 2004 wurde die Rekordzahl von 400.000 ausländischen Besuchern erreicht, von denen angeblich 2.600 Passagiere des Ozeandampfers *Queen Mary II* waren. In den Sambaschulen werden monatelang die farbenprächtigen Kostüme angefertigt, die beim Tanz durch die Straßen der Stadt getragen werden.

**Höchstgelegener schiffbarer See**

Der höchste kommerziell schiffbare See ist der Titicaca-See, der 3.810 m über dem Meeresspiegel auf dem Altiplano liegt, einer Hochebene in den Anden an der peruanisch-bolivianischen Grenze. Die Seeoberfläche bedeckt fast 8.300 km². Die durchschnittliche Wassertiefe von 140 bis 180 m ermöglicht problemlos kommerzielle Schifffahrt.



8

Höchste Wasserrutsche

Die höchste Wasserrutsche der Welt ist die „Kilimandscharo“ im Águas Quentes Country Club in Barra do Pirai in Rio de Janeiro (BR). Die 2002 erbaute Rutsche hat die schwindelerregende Höhe von 49,9 m – das ist höher als die Freiheitsstatue – und einen Neigungswinkel von 60°. Wer mutig genug ist, diese Riesenrutsche zu erklimmen, kann sie anschließend mit einer Geschwindigkeit von fast 96 km/h hinunterrutschen!

Größter Sumpf

Der Großteil des Pantanal (portugiesisch für „Sumpf“) liegt im mittleren Südwesten Brasiliens, kleinere Gebiete gehören zu den Nachbarländern Bolivien und Paraguay. Mit einer Fläche von 150.000 km² ist das gesamte Feuchtgebiet größer als ganz England!

6038533

FAKT:

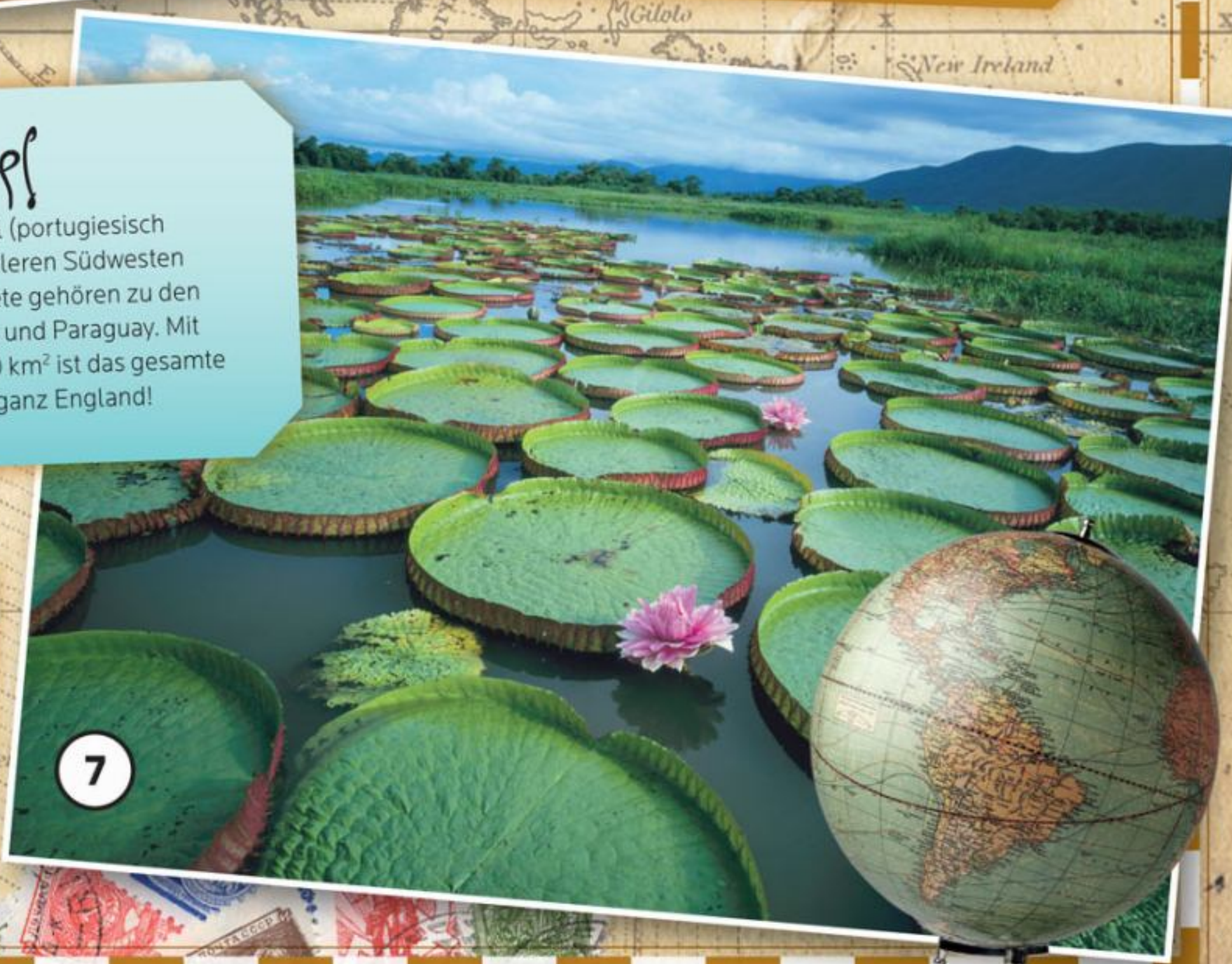
In der Regenzeit (von Dezember bis Mai) sind 80% des Pantanal überflutet. Das Sumpfgebiet enthält die größte Vielfalt an Wasserpflanzen weltweit.

6038533

Größter Swimmingpool

Der Meerwasser-Pool von San Alfonso del Mar in Algarrobo in Chile ist 1.013 m lang und hat eine Fläche von 8 ha. Er wurde nach zehn Jahren Bauzeit im Dezember 2006 fertiggestellt. Mit Hilfe modernster Technologie wird an einem Ende des Pools Meerwasser aus dem Pazifik ins Becken gesaugt, gefiltert, geklärt und am anderen Ende wieder herausgepumpt.

7





Meiste „Likes“ für ein Video

908.668-mal hieß es bis 18. Mai 2012 auf YouTube „Daumen hoch“ für „Charlie bit my finger – again!“. In dem beliebten Online-Video beißt der kleine Charlie etwas heftiger in den Zeigefinger seines Bruders Harry Davies-Carr (beide GB), als der erwartet hatte.

Erstes Arcade-Spiel mit Twitter-Anbindung

Virtua Fighter 5: Final Showdown von Sega bietet als erstes Arcade-Spiel die Möglichkeit, Virtua-Fighter und Twitter-Accounts zu verlinken. Dadurch können Spieler die Fortschritte der anderen verfolgen, während sie sich durch das Spiel kicken und boxen. Coole Kampfmoves werden automatisch bei Twitter gepostet.



Meiste Follower bei Twitter

Mehr als 24.285.376 Follower hatten am 18. Mai 2012 den @ladygaga-Twitterfeed von Lady Gaga (USA) abonniert. Lady Gaga war am 15. Mai 2011 auch der erste Tweep mit zehn Millionen Followern.

Tweets bei Twitter...

höchstens 140 Zeichen lang:

- Twitter erlaubt der Library of Congress (USA) zu Forschungszwecken Zugriff auf alle Tweets.

- Twitter bedeutet auf Deutsch „Vogelzwitschern“ oder „kurzer unwichtiger Informationsfetzen“ – der perfekte Name für die Plattform.

- Am meisten getwittert wird in der Regel gegen 21 Uhr Westeuropäischer Zeit (22 Uhr Mitteleuropäischer Zeit).

Meiste in 24 Stunden gedownloadete Bilder von einer Website

Erik Kessels (NL) lud 950.000 Bilder von der Flickr-Website herunter für seine Ausstellung „What's Next?“, die 2011 in Amsterdam (NL) stattfand. Er druckte 350.000 dieser Bilder aus und erschuf mit ihnen „ein Bildermeer, in dem man ertrinken kann“, indem er sie auf dem Boden aufhäufte. Kessel wollte zeigen „wie öffentlich private Fotos geworden sind“ und ließ Besucher „über persönliche Erinnerungen laufen“.



Social-Network-Rekorde

- Die **meisten Kommentare bei Facebook in 24 Stunden**, nämlich 80.030, bekam ein Beitrag von Greenpeace am 14. April 2011. Greenpeace wollte Facebook überreden, grüne Energie statt Strom aus Kohle zu nutzen.
- Die **meisten Kommentare bei Facebook insgesamt** (1.001.552) bekam ein Beitrag von Tracey Hodgson (GB) auf der Facebook-Seite FFG Pioneers vom 30. Oktober 2011. Darin ging es um das Zynga-Spiel *FrontierVille*, das inzwischen *The Pioneer Trail* heißt.
- **Meiste „Likes“ auf einer Facebook-Seite:** 88.051.895 für Facebook for Every Phone (Stand: 18. Mai 2012)
- **Meiste „Likes“ bei Facebook in 24 Stunden** (588.243) erhielt ein Beitrag des Rappers Lil Wayne (USA) am 15. Februar 2011. Er übertraf damit einen Beitrag des Kekspankproduzenten Oreo (USA).

Meiste bei einer Online-Videothek hochgeladene Inhalte

Bei Ustream.tv, einer auf Livestreamungen spezialisierten Website, werden 70,49 Stunden Film pro Minute hochgeladen. Das wurde aus den 37,05 Millionen Stunden Uploads zwischen Juni 2010 und Mai 2011 errechnet. YouTube brachte es nur auf 60 Stunden pro Minute.

Beliebteste Themen auf Facebook

Seit 2009 verfolgt Facebook, welche Phrasen am häufigsten in Statusupdates auftauchen. 2009 war „Facebook-Anwendungen“ am beliebtesten. Ein Jahr später war es „Ruf mich an“ gefolgt von „Fußball-WM“ auf dem zweiten Platz; 2011 war es „Tod von Osama bin Laden“.



EIN TAG IM NETZ...

375 Mb

konsumierte Daten in einem Durchschnittshaushalt

294 Milliarden

versandte E-Mails

22 Milliarden

versandte Textnachrichten



8 Jahre

neues Videomaterial bei YouTube: das entspricht 60 Stunden Video pro Minute!

3 Milliarden

Aufrufe von YouTube-Clips; 2010 wurden 700 Milliarden Aufrufe verzeichnet



400 Millionen

Menschen loggen sich bei Facebook ein

300 Millionen

Fotos werden bei Facebook eingestellt



50 Millionen

Menschen loggen sich bei Twitter ein

230 Millionen

versandte Tweets; das entspricht 2662 Tweets pro Sekunde!

460.000

Twitter-Accounts werden neu angelegt



4,3 Millionen

neue Bilder werden bei Flickr eingestellt; genug für ein 540.000 Seiten starkes Fotoalbum!

RIESENBAUTEN

FAKT:

Im April 2012 umfasste das gesamte Gelände des Staudamms nach offiziellen Schätzungen insgesamt 27,47 Mio. m³, einschließlich aller Nebengebäude.



Größte Beton-Staumauer

Mit dem Bau der Drei-Schluchten-Talsperre am Jangtse (RC) wurde am 14. Dezember 1994 begonnen, und seit dem Jahr 2005 ist sie in Betrieb. Für die 2.335 m lange und 185 m hohe Staumauer wurden insgesamt 14,86 Mio. m³ Beton verbaut. Der Bau ist noch nicht abgeschlossen, aber es soll sich um das teuerste Bauvorhaben der Welt handeln. Nach inoffiziellen Schätzungen beläuft sich die Summe auf umgerechnet über 57 Mrd. EUR.

Höchster Damm

Die Nureker-Talsperre über den Wachs in Tadschikistan ist 300 m hoch und wurde 1980 fertiggestellt.

Längster Damm

Der im Jahr 1964 fertiggestellte Kiewer Staudamm über den Fluss Dnjepir in der Ukraine hat eine Länge von 41,2 km.

Längstes Schlauchwehr

Das am 1. Juli 1997 fertiggestellte Xiaobudong-Schlauchwehr am Yihe in der chinesischen Provinz Shandong hat eine Gesamtlänge von 1.135 m und besteht aus 16 jeweils 70 m langen Abschnitten.

Stärkster Staudamm

Der Sajano-Schuschensker Staudamm am Fluss Jenissei in Russland muss einer Rekordlast von 18 Mio. t standhalten. Diese Last ist beim komplett gefüllten Stausee mit einem Stauinhalt von 31,3 Mrd. m³ erreicht. Der im Jahr 1987 fertiggestellte Staudamm ist 245 m hoch.

AUF HOHER SEE

Längste Brücke über das Meer

Die 36 km lange Hangzhou Bay Bridge verbindet die Städte Cixi und Zhapu in der Provinz Zhejiang (RC) und ist die Brücke mit der größten Spannweite über das offene Meer. Der Bau der umgerechnet 1,03 Mrd. EUR teuren Brücke begann im Juni 2003 und wurde 2007 abgeschlossen. 2008 wurde sie offiziell eröffnet.

Längste Hängebrücken

1. Akashi-Kaikyō-Brücke

Länge: 1.990,8 m
Verbindet das japanische Festland (Honshū) mit der Insel Shikoku
Fertigstellung: 1998

2. Xihoumen-Brücke

Länge: 1.650 m
Verbindet das chinesische Festland mit dem Archipel Zhoushan
Fertigstellung: 2008

3. Großer-Belt-Brücke

Länge: 1.624 m
Verbindet die dänischen Inseln Seeland und Fünen
Fertigstellung: 1998

AN LAND

Längste Brücke

Die Danyang-Kunshan Grand Bridge auf der Hochgeschwindigkeitsstrecke Peking-Shanghai (RC), auch Jinghu-Railway genannt, ist 164 km lang. Diese im Juni 2011 eröffnete Strecke überquert auch den 114 km langen Langfang-Qingxian-Viadukt, die zweitlängste Brücke der Welt.

Längste Brücke über Wasser

Der 1969 fertiggestellte und 38,42 km lange Second Lake Pontchartrain Causeway verbindet die Orte Mandeville und Metairie in Louisiana (USA).

Längste Fußgängerbrücke

Die 2,06 km lange Poughkeepsie Bridge (auch „Fußweg über den Hudson State Historic Park“) in New York (USA) wurde am 3. Oktober 2009 als längste Fußgängerbrücke der Welt wieder für die Öffentlichkeit freigegeben.

Längste Straßenbrücke

Die sechsspurige Hochstraße Bang Na Expressway (auch Burapha Withi Expressway) verläuft 54 km durch Thailands Hauptstadt Bangkok und wurde unter Verwendung von 1,8 Mio. m³ Beton gebaut. Sie wurde am 7. Februar 2000 eröffnet und kostete umgerechnet 757 Mio. EUR.

Längster Kanal

Der Belomorsko-Baltiysky-Kanal oder Weißmeer-Ostsee-Kanal von Belomorsk nach Powenez in Russland ist 227 km lang und hat 19 Schleusen. Er wurde zwischen 1930 und 1933 von Zwangsarbeitern gebaut.

Längster Schifffahrtsweg

Der 162,2 km lange Suezkanal von Port Said nach Port Taufiq bei Suez (ET) verbindet das Rote Meer mit dem Mittelmeer. Nach zehnjähriger Bauzeit wurde er am 17. November 1869 eröffnet. An dem Bau waren 1,5 Mio. Arbeiter beteiligt, 120.000 von ihnen kamen dabei ums Leben. Der Kanal hat eine maximale Breite von 365 m.

Höchste Schrägseilbrücke

Bei einer Schrägseilbrücke ist die Fahrbahn an schräg verlaufenden Stahlseilen aufgehängt, die über einen oder mehrere Brückenpfeiler (sogenannte Pylonen) gespannt sind. Der Überbau der 1.124 m langen Baluarte Bicentennial Bridge in Mexiko liegt am höchsten Punkt 402,57 m über dem Wasserspiegel des Rio Baluarte. Die Brücke wird von zwölf Beton-Pylonen getragen, der höchste misst vom Fundament bis zur Fahrbahn 153 m.

FAKT:
Die Brücke hat eine maximale Höhe von 390 m – genug Platz, dass der Eiffelturm da-runter passt!